



Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)
20. November 2018, 9 Uhr und
21. November 2018, 9 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

Antrag Nr. 310 (S. 258): Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. – Erhöhung der institutionellen Förderung (CDU, SPD, GRÜNE, KULT)

Antrag Nr. 311 (S. 258): Arbeitskreis Leben – Erhöhung des Zuschusses, um die wachsende Beratungsnachfrage zu decken (Die Linke)

Stadtrat Krug (CDU): Ich spreche für die Antragsteller CDU, SPD, GRÜNE und KULT, aber ich bin mir sicher, dass wir über den Betrag von 3.210 € – das ist der Betrag, den die Linke fordert, also 1 € mehr – abstimmen werden.

Worum geht es in den beiden Anträgen? Es geht, wie gesagt, um 3.210 € pro Jahr mehr für die Suizid-Prävention. Die braucht der Arbeitskreis Leben dafür, Lehrgänge für Ehrenamtliche zu finanzieren, Lehrgänge, die durch allgemeine Personalkostensteigerungen teurer geworden sind, aber auch durch staatliche Auflagen, Auflagen wie jene zur Aufklärung über sexuellem Missbrauch, die sicher notwendig sind, die aber ins Geld gehen. Wenn außerdem der Bereich Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen – und hier haben wir durchaus Verhältnisse, die nicht besser werden – auf- und ausgebaut werden soll, dann sind die 3.210 € bestens angelegtes Geld. Deswegen bitte ich das Haus um Zustimmung.

Stadtrat Joos (FDP): Ich war vor wenigen Wochen bei einem Gottesdienst, wo alle Geschädigten und Angehörigen dabei waren. Wer da dabei war, sieht genau, wie wichtig das ist. Da flossen Tränen ohne Ende, wenn ein Kind geht oder sonst jemand in der Familie Selbstmord macht.

Wir stimmen diesem Antrag sehr gerne zu.

Der Vorsitzende: Dann stelle ich beide Anträge mit einem Zuschuss von 3.210 € pro Jahr zur Abstimmung und bitte um Ihr Votum. – Der Antrag ist **angenommen**.

(...)